

Natzweiler 30/7 44

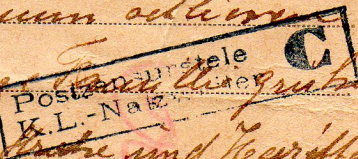
Der Tag der Entlassung kann jetzt noch angegeben werden. Besuche im Lager sind verboten. Anträge sind zwecklos.

### Auszug aus der Lagerordnung:

Jeder Häftling darf im Monat 2 Briefe oder Postkarten empfangen und abfenden. Eingehende Briefe dürfen nicht mehr als 4 Seiten & 15 Zeilen enthalten und müssen übersichtlich und gut lesbar sein. Geldsendungen sind nur durch Postanweisung zulässig, deren Abschnitt nur Vor-, Zuname, Geburtstag, Häftlingsnummer trägt, jedoch keinerlei Mitteilungen. Geld, Fotos und Wildereinlagen in Briefen sind verboten. Die Annahme von Postsendungen, die den gestellten Anforderungen nicht entsprechen, wird verweigert. Unübersichtliche, schlecht lesbare Briefe werden vernichtet. Im Lager kann alles gekauft werden, Nationalsozialistische Zeitungen sind zugelassen, müssen aber vom Häftling selbst im Konzentrationslager bestellt werden. Lebensmittelpakete dürfen zu jeder Zeit und in jeder Menge empfangen werden.

Der Lagerkommandant

Liebe Margarete und Bertz, teile mich mit  
dass ich noch immer bei guter Gesundheit  
bin was ich mich von euch hoffe. Habe alle  
Pakete Geld und Briefe erhalten, was mich  
sehr freut. Schicke mir kein Geld mehr  
denn ich habe genug auf Konto. Ich bin  
froh, dass ihr beide und die ganze Familie  
auch noch bei guter Gesundheit seid besonders  
meine Mutter und die Kinder. Wie  
Bertz mir schreibt, geht es alles gut.  
Macht euch keine Sorgen um mich, denn  
es geht mir ganz gut. Was wird Bertz mir  
zu erzählen haben wenn ich wieder mal  
Heim kommen. Ich will mir sehr freuen  
wenn ich euch und die ganze Familie wieder  
und meine Papa. Schreib an die Mutter und Karoline  
Bertz schreibt an August Frick.





000.000'S 84

Frau

Johann Walin

Schlageterstr. 64  
Pöbinger  
Luzernstr. (2)



Meine genaue Anschrift:

Schuhhäftling Johann Walin geb. 01.5.1899  
Nr. 8541 Block

Konzentrationslager Mauthausen  
Post Koteln. Bloane

(176)

Postzentrale  
K.L.-Natzweiler **C**